

# F3K World Championship 2025 in Tarp, GER

Vom 22.7. bis am 2.8.2025

## Montag, 2. Tag

Tag zwei ist bereits in den Büchern! Wir haben einen interessanten Tag hinter uns, der uns so ein bisschen zeigte, wie diese WM weiterhin verlaufen wird.

Am Morgen musste noch das 1234 von gestern fertig geflogen werden - Beni musste dies heute, also heute als erster gleich ran. Die Bedingungen um 09:00h waren noch günstig - die Sonne schien und der Wind war relativ schwach. Beni fliegt mit seinem leichten Yoda eine super Runde und verliert für die Starts 4.3 Sekunden, was super schnell war. Etwas nach seinem Flug, zog dann eine Regenfront am Horizont auf, welche stärkeren Wind und Böen mit sich brachte. Wir verzogen uns kurz im Hölleinbunker und warteten ab. Nach kurzer Zeit war alles wieder vorbei - nur der Wind blieb, sodass die leichten Modelle wieder in ihren Kisten verschwinden konnten. Die nächste Runde für alle war 5x2min. Cedi macht seinen Flug in Runde 1 solide voll und holt den 1000er. Der Wind wurde immer stärker, sodass Stefan in Runde 5 ihn unterschätzte, zu leicht flog und etwa 2.5 Minuten liegen liess. Beni misslingt ein Start und lässt darum 1.10 min liegen. In jeder anderen WM hätten solche "schlechten" Runden das Ende jeglicher Ambitionen aufs vordere Feld Ende bedeutet, aber Tarp ist hier anders. Das zeigte sich auch in der nächsten Runde: 2x 5min. Mittlerweile blies der Wind mit 6-8 m/s mit teilweise Böen über 10m/s über den Platz, was allen grosse Probleme bereitete. Die Modelle wurden stark ballastiert, Gewichte von 400-450g waren normal. Entweder wurden Flüge unter zwei Minuten lang, oder man traf einen Mega-Bart und kreiste sich in den Himmel hoch - ohne das hohe Gewicht hätte man dann nicht mehr zum Platz zurückfliegen können. Beni hat leider Pech und sein Höhenruderseil verhängt sich in der Klappenanlenkung, sodass er nach dem ersten Wurf kein Höhenrudersteuer hatte. Er kriegt den Flieger irgendwie unbeschädigt runter ins weiche Weizenfeld, und macht den zweiten Flug mit seinem Reservemodell voll. Glück im Unglück, keine Reparatur nötig! Stefan läuft besser und fliegt insgesamt 4:30min - was ihm 980 Punkte einbrachte (!). Cedi fliegt in seinem Durchgang knapp 6.30min, was ihm 920 Punkte gab. Nach dem 2x5min dann der nächste Hammer: One Flight, also nur ein Startversuch war erlaubt. Die Bedingungen sind so schwer, dass niemand auf den Rundenstart startete. Cederic macht in seiner Gruppe mit 3.11min den Tausender. Beni läuft es weniger gut, er versucht früh zu starten in einen vermeintlichen Bart, den er dann doch leider nicht erwischte und nach knapp 2 Minuten wieder unten war. Stefan fliegt in seiner Gruppe ebenfalls 3.14 min, indem er etwas zuwartet und dann zumindest einen Bart halbwegs mitnehmen kann - ob das der Tausender ist, wissen wir noch nicht. Wir flogen die letzte Gruppe der Runde 7 heute leider nicht mehr, diese Gruppe darf morgen früh als erstes ran. Heute war sehr interessant und gab einen Hinweis darauf, wie die WM noch verlaufen wird. Die Bedingungen hier in Tarp sind sehr tricky, und bläst der Wind so stark wie heute, gilt es so viele Punkte wie möglich zu verbuchen. Don't be a hero, just don't fly a zero. Bei einem "one flight"-Task 5 Minuten am Boden zuzuwarten, weil man keine Thermik in der Umgebung "sieht", braucht schon mentale Stärke. So werden die nächsten Tage wohl zu einem Mental Game.

Nach Runde 6 mit Streicher: Cedi auf 13, Stefan auf 18, Beni auf 33.

Und auch heute ein paar Bilder:







Resultate sind hier (<https://www.gliderscore.com/OnLineScores.aspx>) zu finden!

Mehr ist hier zu finden

<https://www.facebook.com/F3KSwitzerland>

Beitreten zur WhatsApp Community:

<https://chat.whatsapp.com/ljPgk9UIP44JP6xXGOaG3f>

Und hier:

[www.f3k2025.fun](http://www.f3k2025.fun)

Berichterstatter:

Stefan Fluck, Cederic Duss und Beni Reusser auf Facebook und WhatsApp  
(Zusammengefasst durch Hans Duss für [www.modelflug.ch](http://www.modelflug.ch))